

forest 2 - another midsummer night's dream



Medienoper mit Tanz, Schauspiel und Gesang

Chris Ziegler mit Michael Hewel/Theater M, Torsten Brandes/Ensemble für Neue Musik Schloss Hamborn



Inhalt:

Anschreiben.....	Seite 3
Projektbeschreibung.....	Seite 4
Bühne.....	Seite 8
Projektdokumentation.....	Seite 10
Biographien.....	Seite 17
Kontakt.....	Seite 21

forest 2 - another midsummer night's dream



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihnen das Stück „forest2 - another midsummer night's dream“ vorstellen.

In der Auseinandersetzung mit Shakespeares Liebeskomödie und mit dessen Vorlage, den „Metamorphosen“ Ovids, verknüpfe ich in einem interaktiven Lichtbühnenraum Theater, Tanz, Gesang und Orchestermusik. Figuren aus der Komödie Shakespeares werden eine zeitgenössische Liebesgeschichte erzählen, der Wald als Lichtkunstwerk neue Assoziationen und Phantasien wecken. Text und Musik werden seit Herbst diesen Jahres eigens für „forest 2 - another midsummer night's dream“ geschrieben und komponiert.

Auf dem Kunstfest Weimar führte ich bereits eine „TanzMedien Akademie“ durch: Choreographen der Palucca Schule Dresden entwickelten zusammen mit Komponisten der Bauhaus Universität und mit Tänzern aus vielen europäischen Tanzschulen neue Stücke in der interaktiven Bühne von „forest 2“.

Für Medienoper „forest 2 - another midsummer night's dream“ konnte ich neben der LH München und dem Bayerischen Landesverband Zeitgenössischer Tanz die Muffathalle und das Dance2008-Festival als Kooperationspartner gewinnen. Auch hat die Sparkasse München eine Förderung zugesagt für die Orchesterproben und -aufführungen.

Die Vorpremiere mit dem ersten der beiden Teile des Stückes findet in München statt am 27. Mai (Access-To-Dance-Festivals), Hauptpremiere mit dem Orchester ist geplant am 24. Oktober zur Eröffnung des DANCE2008-Festivals.

München, 14. Mai 2008 - Chris Ziegler



Projektbeschreibung:

Urwälder finden sich in unseren Breitengraden nicht mehr. Obgleich in Kulturlandschaften verwandelt, haftet Wäldern als Orten von Mythen, Märchen und Geschichten bis heute, zumindest in unserer Imagination, etwas Unheimliches, Unberechenbares und Unerbittliches an.

Das Stück basiert auf den Mythen und Motiven von Shakespeares „Sommernachtstraum“ und den „Metamorphosen“ des Ovid. Dabei übernimmt „forest 2“ diese nicht einfach nur, sondern spinnt sie in die Gegenwart fort.

„forest 2“ ist keine Neuinszenierung des alten Stücks. Eine gänzlich neue Textvorlage wird geschrieben, die aus den Originaltexten 3 Motivstränge herausstellt:

Liebe || Kunst || Tod

Dabei spielt „forest 2“ mit den vielschichtigen dramatischen Elementen der Vorlage, die für eine mediale Interpretation wie geschaffen zu sein scheinen. „forest 2“ ist Architektur und Bühnenbild. Bewegung, Licht und Klangkompositionen werden in permanent wechselnden Konstellationen miteinander verwoben.

forest 2 - another midsummer night's dream

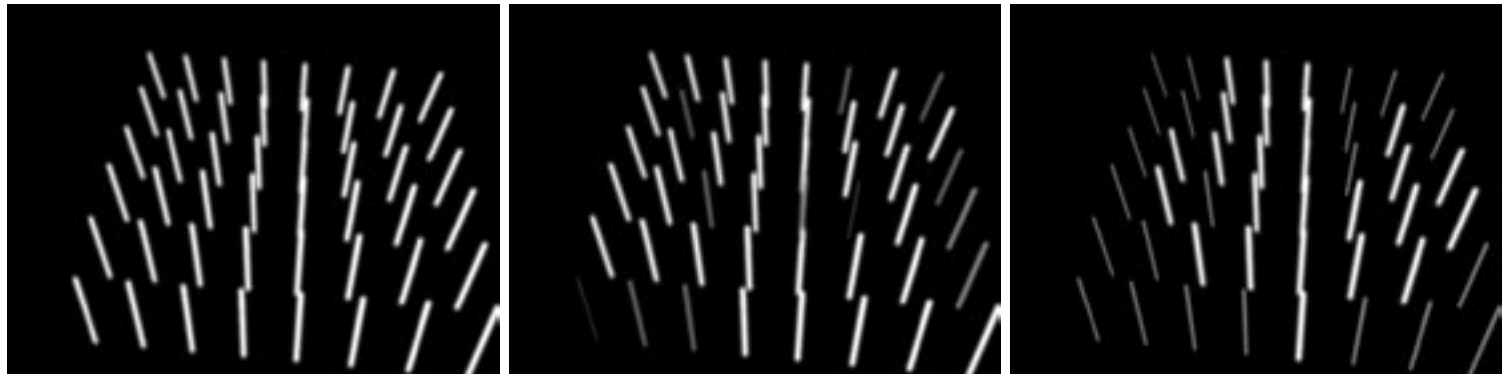


Das Spiel beginnt, lange nachdem der Sommernachtstraum geendet hat. Oberon und Titania, die beiden Liebesgötter, sind in Vergessenheit geraten und haben selber auch ihre Göttlichkeit schon fast vergessen. Verlassen von ihrer einstigen Macht und Größe, lieben sie doch sehr menschlich heutzutage. Nur Puck, der wilde Elf, ist nicht zu zähmen und lungert herum.

Die komplexe Handlung wird in „forest 2“ übersetzt in eine Collage aus Sprech- und Musiktheater, Tanz, Film und Hörspiel.

Einen „virtuellen“ Wald schafft die interaktive Licht-Klang-Installation und greift damit zurück auf Vorstellungen des Waldes als locus amoenus aber auch als Ort der Ängste, des Unbewussten, der Wildheit.

Das Publikum ist eingeladen, diesen Raum zu erforschen.



Lichtmatrix - Funktionsschema von Licht in Bewegung

forest 2 - another midsummer night's dream



forest 2 - another midsummer night's dream

Medienoper - interaktives Musiktheater, Schauspiel und Tanz

Konzept, Regie, Bühne, Ton: Chris Ziegler

Text, Co-Regie: Michael Hewel/Theater M

Komposition, Musik: Torsten Brandes/Ensemble für Neue Musik Schloss Hamborn

Assistenz Licht, Ton: Martin Bellardi

Organisation: N.N.

Oberon: Jens Kipper (Schauspiel)

Titania: Steffi Fischer (Sopran)

Puck: Friederike Plafki (Choreographie, Tanz)

Ensemble:

Heinrich Link: Vibraphon, Schlagwerk

Timon Seithel: Marimbaphon, Schlagwerk

Alexander Morgenstern: Pauken, Schlagwerk

Nala Levermann: Klavier

David Brandes: Violoncello

Sebastian Bartsch: Kontrabass

Aufnahme, Mastering: Christian Mayntz/Studio Hire - Ottersberg

forest 2 - another midsummer night's dream



Entwicklung „wald-forest“:

Sommer `05: PACT Zollverein, ZKM Karlsruhe, COLINA workshop, tanzhausNRW, Düsseldorf
Aufführungen

Sommer `06: „Pas de Deux“ Festival Edith-Russ-Haus für Medienkunst, Oldenburg

Herbst `06: DANCE2006 Festival, München / CYNET Festival, Dresden

Entwicklung, Aufführungen „forest 2 - another midsummer night's dream“:

Sommer `07: KUNSTFEST, Weimar „TanzMedienAkademie“

Ausstellung

Herbst `07: GLOWEINDHOVEN Festival, light in art and architecture, Eindhoven, NL

Koproduzenten „forest 2“ 2008:

zugesagt:

Muffathalle, Muffatwerk (Proben, Technikunterstützung)

Sparkasse München (für Orchester)

angefragt:

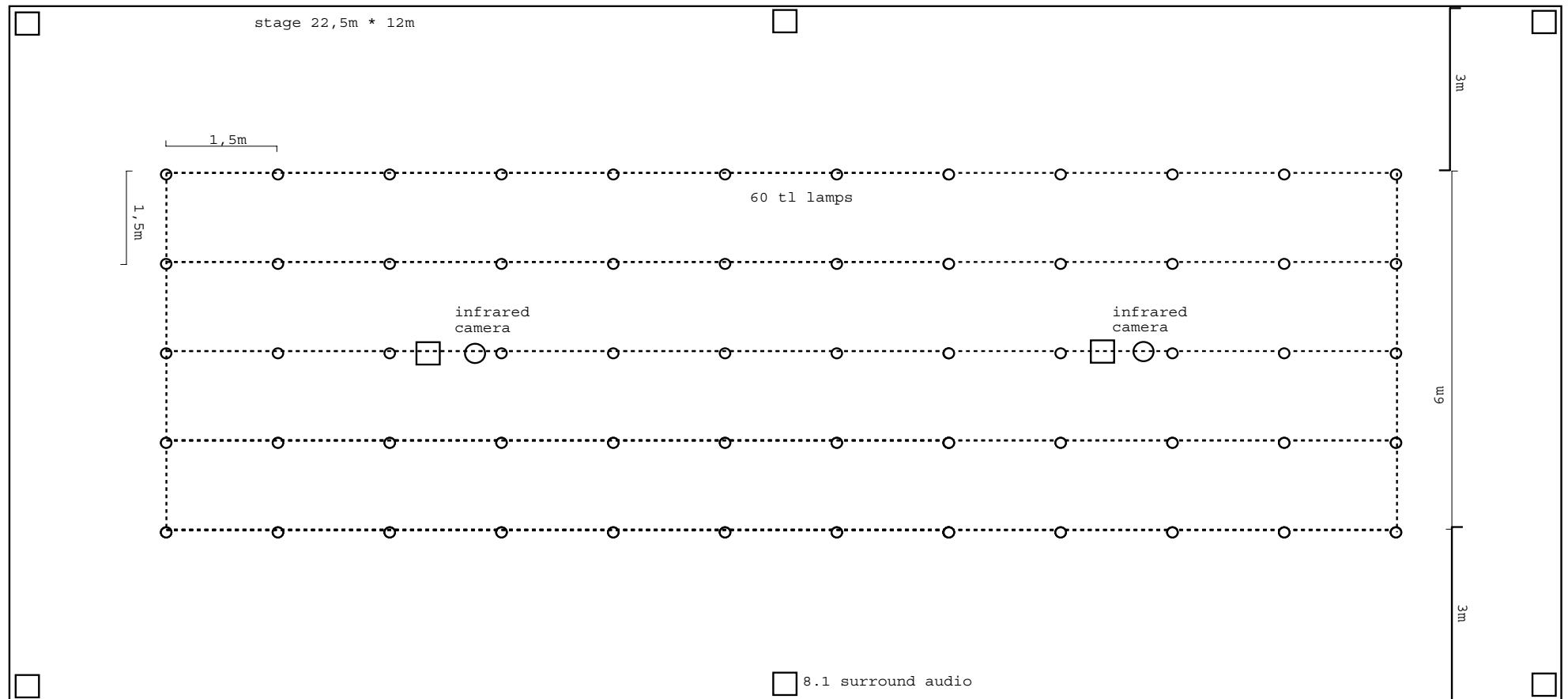
Monaco Dance Forum, LH München, Fonds-Darstellende Kunst, MfG Baden-Württemberg

Vorpremiere „Access-to-Dance“, Muffathalle/Studio 27.Mai 2008

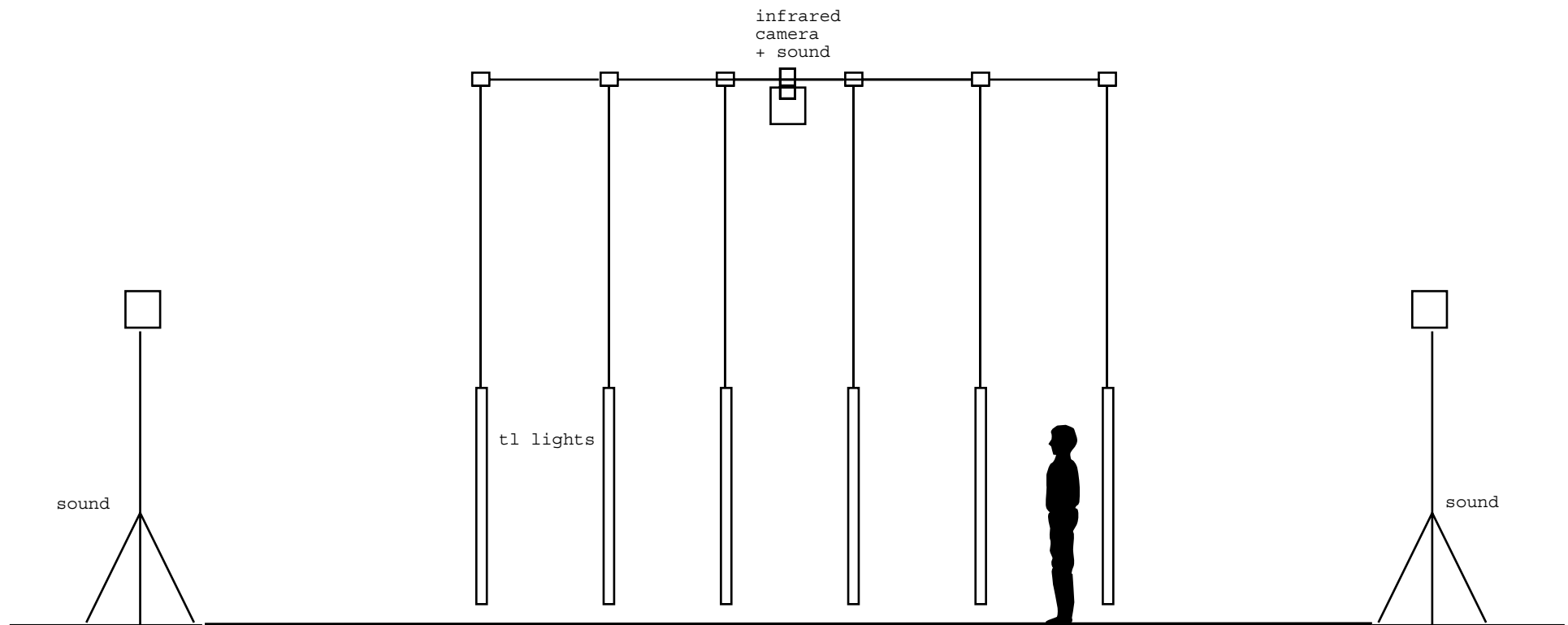
2. Premiere DANCE2008 (mit Orchester + Installation geplant im eon-Foyer, München)

Nov.2008 Ort: Muffathalle, Reithalle o.ä.

forest 2 - another midsummer night's dream



forest 2 - another midsummer night's dream



forest 2 - another midsummer night's dream



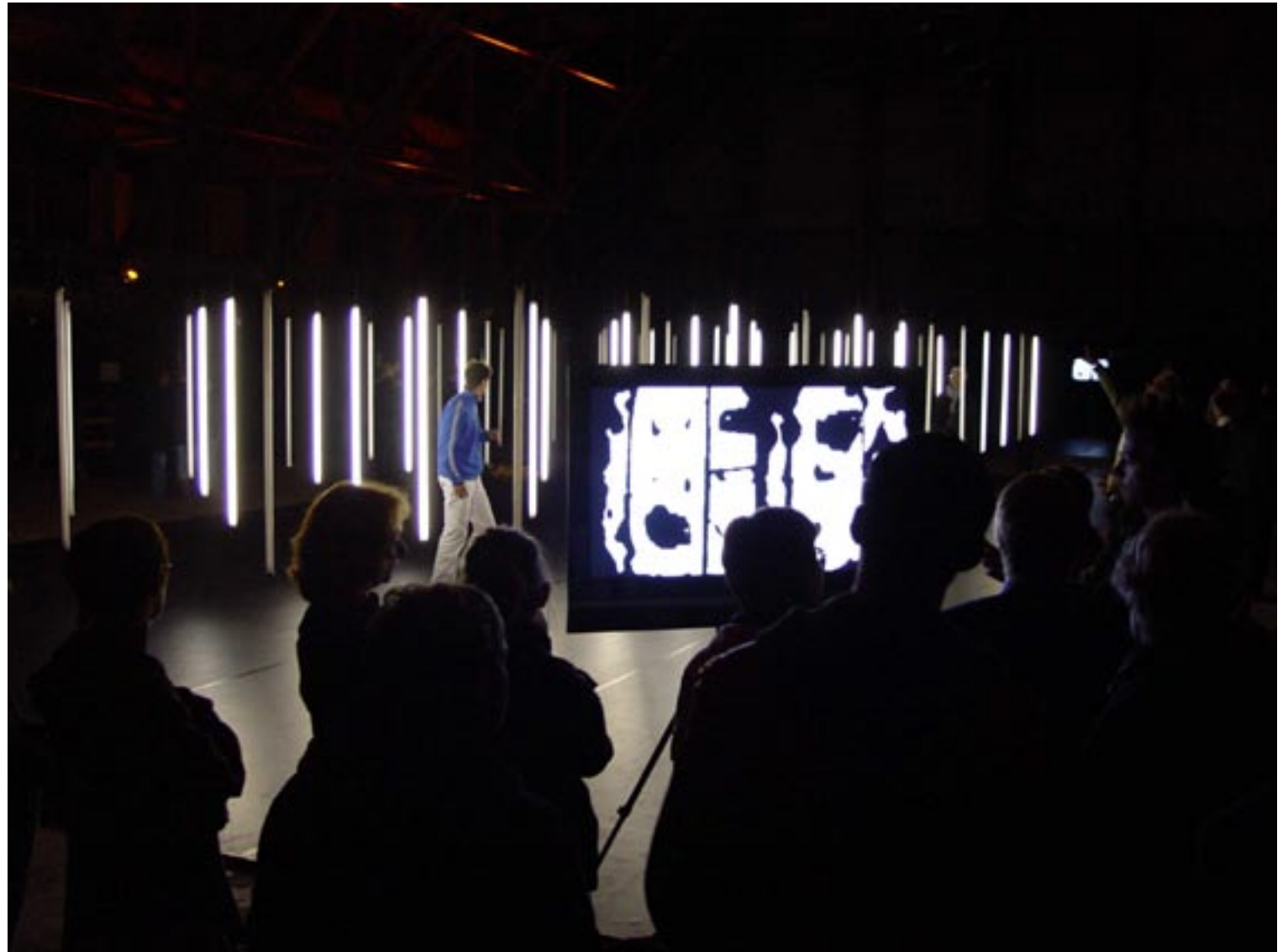
forest 2 - Raum - Kunstfest Weimar 2007

forest 2 - another midsummer night's dream



forest 2 - Workshop - Kunstfest Weimar 2007

forest 2 - another midsummer night's dream



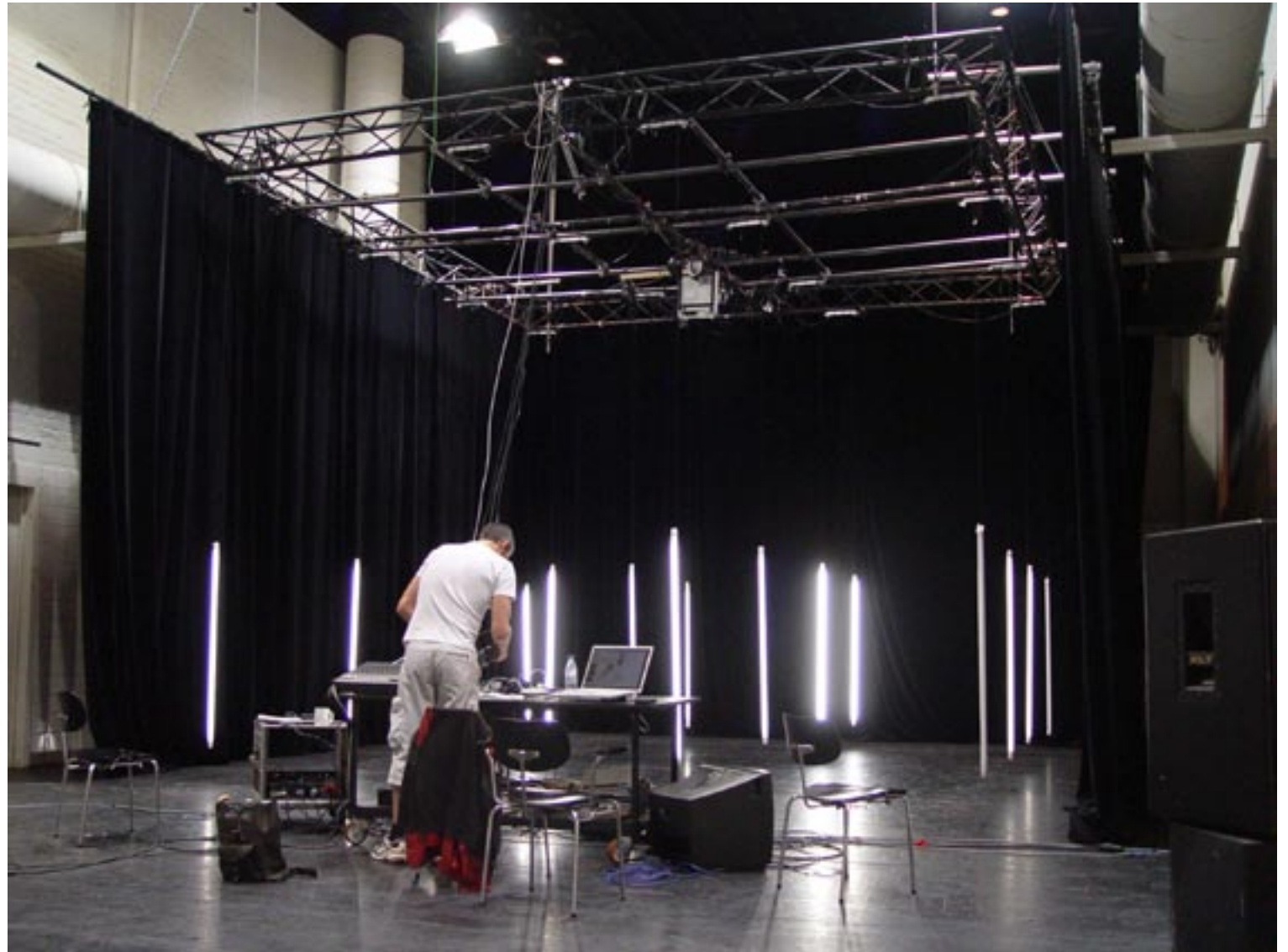
forest 2 - Installation - Kunstfest Weimar 2007

forest 2 - another midsummer night's dream



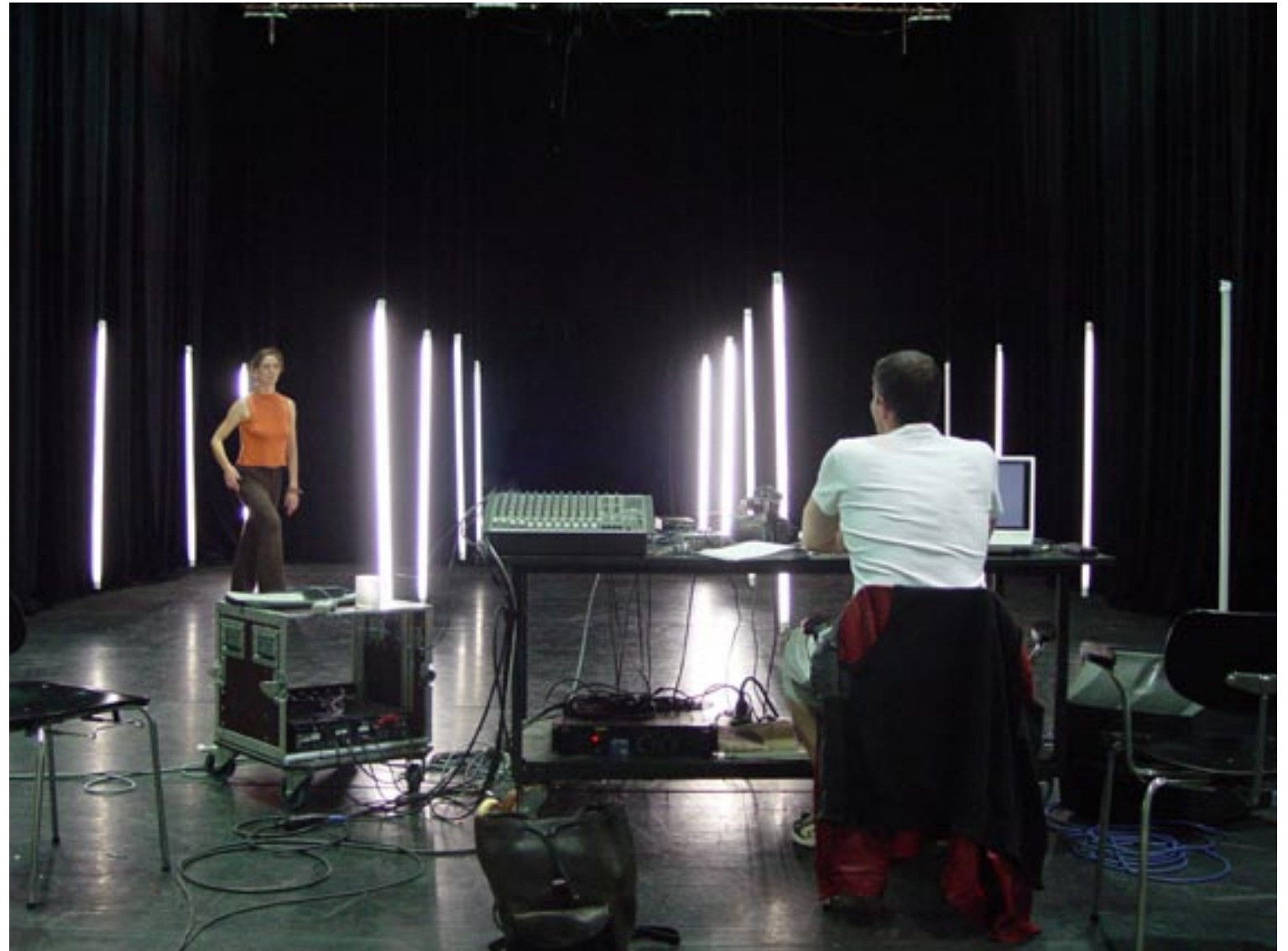
forest 2 - Installation - Kunstfest Weimar 2007

forest 2 - another midsummer night's dream



„wald - forest“ 2005 PACT Zollverein, Essen (Choreografisches Zentrum NRW)

forest 2 - another midsummer night's dream



„wald - forest“ Christine Buerkle und Chris Ziegler

forest 2 - another midsummer night's dream



COLINA Workshop (Ted Stoffer, USA/BE) 2005 tanzhausNRW, Düsseldorf

forest 2 - another midsummer night's dream



Chris Ziegler: Medienkünstler, Regisseur. Wohnhaft in München und Karlsruhe. Er produzierte seit 1993 preisgekrönte CD-ROMs, interaktive Installationen, DVDs und seit 1999 interaktive Performances für Tanz und Musiktheater. Zur Zeit ist er am ZKM Karlsruhe „Associate Artist“ mit der Medienoper „forest 2 - another midsummer night's dream“.



Die interaktive Tanzproduktionen „turned“ (2004) und „scanned“ (2001), „wald - forest“ (2006) touren auf internationalen Festivals in Deutschland, Frankreich, Indien und Japan. „scanned“ erhielt 2001 den Förderpreis „Junge Kunst und Neue Medien“ der Stadt München.



Er führt internationale Workshops durch im Bereich Tanz und neue Medien. 2005 - 2007 Mitglied im „D.A.N.C.E“ EU-Netzwerk für eine interdisziplinäre Tanzausbildung (mit Forsythe Company Frankfurt/Dresden, Random Dance London, Frederique Flamant/Ecole Supérieur de Danse, Marseille, Ballet Preljokaj, Aix-en-Provence)





Friederike Plafki: Tänzerin, Choreografin. Erhielt ihre Ausbildung in Berlin. Sie arbeitete mit Heike Hennig, Ingo Reulecke, Lukas Matthaei, Riki von Falken, Andreas Müller und dem medienkünstler Chris Ziegler. 2001 gewann sie den ersten Preis für das beste deutsche Tanzsolo im Rahmen der »Euro-Szene« Leipzig.



Tanzte in »Dialoge 04« von Sasha Waltz und entwickelt ihre Bewegungsstudie »Kühlkuhgenese« weiter. Auf dem Solo basierend entwickelte sie bereits das Duett 'Objet trouvé', die Variation 'peer-to-peer' für 7 Tänzer was zu den Tanztagen '07 in den Sophienaelen Premiere hatte. Zuletzt war ihre Tanzperformance "Dialogue-Triovariation für ein Quadrat" im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau zu sehen.



In der Kritikerumfrage (Jahrbuch 06, ballettanz) fiel die Wahl von Volkmar Drea-ger in der Kategorie "Bemerkenswerte Nachwuchschoroegrphin - Young choreogra-pher to watch" auf Friederike Plafki. Sie nahm teil an dem danceWeb Scholarship-Programm/'05 in Wien, Dance Roads Programm'06 und erhielt ein Stipendium für den Tanzplan Dresden '07.



Friederike ist seit 2005 Gasttänzer der Compagnie Sasha Waltz & Guests. Seid 2007 Choreographiestudium an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch".

forest 2 - another midsummer night's dream



Michael Hewel: Autor und Regisseur

Geboren 1959 in Frankfurt am Main, lebt momentan in Waldbronn (Baden) bei Karlsruhe. Studium der Theaterwissenschaften, Germanistik, Philosophie in Freiburg i.Br. und in Erlangen. Ausbildung zum Regisseur am Erlanger Institut für Theater und Audiovisuelle Medien. Gründer und Leiter des Theater M. Arbeitet an festen Häusern und in der freien Szene. Autor zahlreicher Theaterstücke, Bearbeitungen, Übersetzungen, schreibt außerdem Libretti, Drehbücher, Hörspiele, Prosa und Lyrik.

(Weitere Infos: www.theater-m.de, Kontakt: mh@theater-m.de)



Torsten Brandes: Musiklehrer, Komponist, Chor- und Orchesterleiter

Jahrgang 1959, geboren in Bremerhaven, lebt in Borchten, Schloss Hamborn. 1984 Kompositionsstudien bei Friedrich Deckner, 1985-89 Kompositionsstudium bei Prof. Peter Michael Riehm, gleichzeitig Studium am Anthroposophischen Studienseminar in Stuttgart. Danach Chorleiter und Dozent für Musiktheorie und Gehörbildung am Eurythmeum in Stuttgart, 1990-98 Musiklehrer an der Tobias Schule Bremen, seit 1998 Musiklehrer der Oberstufe der Rudolf - Steiner - Schule Schloss Hamborn. Zahlreiche Konzerte, Inszenierungen und Schallplatteneinspielungen.

2003 Gründung des Ensembles für Neue Musik Schloss Hamborn. Auftragsarbeiten für verschiedene Ensembles, Chor - und Orchesterkompositionen, Kammermusik, Lieder und zahlreiche Bearbeitungen für Schulorchester. Zweimal Preis der Stiftung der Vereinigten Volks - und Raiffeisenbanken Niedersachsen, jeweils verbunden mit einem Kompositionsauftrag.

(Weitere Infos: www.ensemble-fnm.de, Kontakt: torsten_brandes@ensemble-fnm.de)



Chris Ziegler

c/o Krauskopf
St. Anna Platz 10
80538 München

ZKM Karlsruhe/Bildmedien
Lorenzstr. 19
D 76135 Karlsruhe

mobil:
+49(0)172 8956328

mailto:
cz@movingimages.de

<http://www.chrisziegler.de>

<http://www.zkm.de>
<http://www.kunstfest-weimar.de>
<http://www.gloweindhoven.nl>